

# Inhaltsübersicht

Vorwort.....	10
<b>I. Die Rolle der raumbedeutsamen Planung im Prozess der europäischen Integration.....</b>	<b>13</b>
1. <b>Europäische Integration und europäisches Raumbewusstsein .....</b>	<b>13</b>
2. <b>Integrative Raumentwicklung/Raumplanung.....</b>	<b>14</b>
2.1 Die raumbedeutsamen Fachplanungen.....	15
2.2 Die räumliche Gesamtplanung.....	16
<b>II. Zur Planungskompetenz der Gemeinschaft im Allgemeinen und zur Raumentwicklungskompetenz im Besonderen .....</b>	<b>18</b>
1. <b>Europäische Planungskompetenzen.....</b>	<b>18</b>
2. <b>Die Kompetenz zur räumlichen Gesamtplanung .....</b>	<b>19</b>
2.1 Die geltende Rechtslage (vor dem Vertrag von Lissabon 2007).....	19
2.2 Das Reformvertragswerk von Lissabon 2007 .....	21
3. <b>Ein Ausweg: Informale Planung.....</b>	<b>25</b>
<b>III. Die Europäische Union als Plangeber und raumpolitischer Akteur.....</b>	<b>27</b>
1. <b>Grundzüge europäischer Planung .....</b>	<b>27</b>
1.1 Planung im Binnenbereich der EU.....	27
1.2 Planungsrelevante Orientierungen und Vorgaben für die Mitgliedstaaten.....	29
1.3 Planungsverbund zwischen EU und Mitgliedstaaten .....	30
2. <b>Phasen und Instrumente europäischer Planungsverfahren.....</b>	<b>33</b>
2.1 Planungsinitiative und Planerarbeitung.....	33
2.2 Anpassungspflicht für mitgliedstaatliche Planungen.....	34
2.3 Horizontale Koordinierung auf europäischer Ebene.....	36
2.4 Horizontale Koordinierung der mitgliedstaatlichen Planungen.....	36
2.5 Förderinstrumente.....	37
2.6 Planverwirklichung und Plankontrolle.....	38

IV.	Organisationsstrukturen der EU in ihren Grundzügen.....	41
1.	Das Europäische Parlament (EP) .....	41
2.	Der Europäische Rat (ER) .....	44
3.	Der Rat .....	45
3.1	Allgemeines .....	45
3.2	Informeller Rat für Raumordnung/Raumentwicklung .....	46
4.	Europäische Kommission und Arbeitsebene.....	48
4.1	Die Kommission als Leitungsgremium .....	48
4.2	Die Arbeitsebene der Generaldirektionen.....	49
4.3	Ausschussverfahren im Verbund zwischen EU und Mitgliedstaaten.....	50
4.3.1	Grundsätze des Ausschusswesens .....	51
4.3.2	Das ordentliche Ausschusswesen .....	52
4.3.3	Zum informellen Ausschusswesen.....	52
4.4	Bewertung des Ausschusswesens .....	54
5.	Der Ausschuss der Regionen (AdR) .....	54
6.	Organisationseinheiten auf nachgeordneter Ebene (insb. ESPON).....	57
6.1	Europarechtlich geregelte Organisationseinheiten .....	57
6.2	Organisationsplattformen, die nicht durch EU-Recht geregelt sind.....	58
V.	Die institutionelle Vertretung Deutschlands in raumentwicklungspolitischen Angelegenheiten der EU.....	60
1.	Verfassungsrechtliche Ausgangslage.....	60
1.1	Die Rolle des Bundesrats.....	61
1.2	Zum Verfahren der Ländermitwirkung.....	62
1.2.1	Wo wirken die Länder mit?.....	63
1.2.2	Modalitäten der Ländermitwirkung.....	64
1.3	Änderungen durch die Föderalismusreform und auf Grund des Lissaboner Vertrags .....	65
1.3.1	Föderalismusreform 2006 .....	66
1.3.2	Ratifizierung des Lissabon-Vertrags in Deutschland 2008.....	65
1.4	Zu weiteren Inhalten der Europakompetenz.....	69
2.	Praxis der Bund-Länder-Abstimmung über die Minister- konferenz für Raumordnung.....	70

VI.	Die raumpolitisch bedeutsamen Handlungsformen der EU.....	74
1.	<b>Formale Rechtsakte</b> .....	75
1.1	Verordnungen.....	76
1.2	Richtlinien.....	76
1.3	Beschlüsse.....	77
1.4	Empfehlungen und Stellungnahmen.....	77
1.5	Verträge.....	78
2.	<b>Informale Akte</b> .....	80
2.1	Leitlinien.....	81
2.2	Berichte.....	82
2.3	Grünbücher, Weißbücher.....	82
2.4	Uneigentliche Ratsbeschlüsse.....	83
2.5	Methode der offenen Koordination.....	84
3.	<b>Das Zusammenspiel von formalen und informalen Instrumenten</b> .....	85
4.	<b>Europäische Governance im Mehrebenensystem</b> .....	86
VII.	Zu den Inhalten der europäischen Raumentwicklungspolitik.....	90
1.	<b>Genese der Raumentwicklungspolitik in der Gemeinschaft</b> .....	90
2.	<b>Die Entstehung des Europäischen Raumentwicklungskonzepts (EUREK)</b> .....	92
3.	<b>Zu den Wirkungen des EUREK</b> .....	94
4.	<b>Der Weg zur Territorialen Agenda der Europäischen Union (TAEU)</b> .....	96
5.	<b>Was ist neu an der TAEU?</b> .....	100
6.	<b>Politik des „territorialen Zusammenhalts“ – eine neue Orientierung der EU-Raumpolitik</b> .....	104
6.1	Grundsätzliche Konfliktlinien.....	104
6.2	Die Dimensionen der Zielvorstellung „territorialer Zusammenhalt“.....	107
6.2.1	Strategie zur Steuerung der Raumentwicklung.....	107
6.2.2	Integrationsanspruch gegenüber sektoralen Planungen.....	108
6.2.3	Governance.....	109
6.3	Glossar der in dem Zusammenhang gebräuchlichen Begriffe.....	109

7.	Zukunftsfelder europäischer Raumpolitik.....	111
7.1	Anpassung an den Klimawandel.....	111
7.2.	Maritime Raumordnung .....	113
7.3.	Europäische Raumpolitik als globaler Akteur? .....	116
VIII.	Konvergenz der Planungssysteme in Europa? .....	118
1.	Der formale und verfahrensmäßige Einfluss.....	118
2.	Inhaltlicher Einfluss der Europäisierung auf die deutsche Raumordnung.....	121
IX.	Staatsgrenzen überschreitende Raumordnung und transnationale Raumordnung im Rahmen der EU.....	124
1.	Rechtsgrundlagen und Formen .....	125
1.1	Allgemeine Rechtsgrundlagen in Deutschland.....	125
1.2	Hauptformen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit .....	127
1.2.1	Raumordnungsabkommen auf nationaler Ebene.....	127
1.2.2	Grenznachbarschaftliche Zusammenarbeit von Kommunen und Regionen.....	129
1.2.3	Europäische Großregionen .....	134
1.2.4	Transnationale Zusammenarbeit .....	137
1.2.5	Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (ETVZ).....	139
2.	Informale Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinweg .....	141
3.	Finanzielle Förderung durch die Gemeinschaft .....	143
3.1	Allgemeine Merkmale der EU-Förderung .....	144
3.2	Die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG I – III.....	144
3.3	Förderung in der Programmperiode 2007 –2013 .....	146
4.	Erfahrungen und Ergebnisse .....	148
4.1	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit.....	149
4.1.1	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an den alten Binnengrenzen (EU 15).....	150
4.1.2	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an den neuen Binnengrenzen (EU 27) .....	151
4.1.3	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit an den Außengrenzen....	152
4.2	Transnationale Zusammenarbeit .....	152

5.	Das Interesse der Raumentwicklungspolitik an der grenzüberschreitenden und transnationalen Zusammenarbeit ...	153
5.1	Der normative Auftrag.....	154
5.2	Der faktische Mehrwert.....	155
5.3	Teilhabe an Förderungsmitteln und -wegen.....	157
6.	Fazit.....	157
X.	Regionale Strukturpolitik der EU ( <i>Dietrich Fürst</i> ).....	159
1.	Kurzer Abriss der EU-Strukturpolitik.....	159
2.	Förderschwerpunkte und Verteilung auf die Regionen .....	163
3.	Umsetzung der Strukturfonds auf der nationalen Ebene .....	166
4.	Wirksamkeit der EU-Strukturpolitik .....	169
5.	Relevanz für die Raumplanung.....	172
XI.	Der Europarat als raumpolitischer Akteur .....	177
1.	Die Institutionen des Europarats.....	177
1.1	Ministerkomitee .....	177
1.2	Parlamentarische Versammlung.....	178
1.3	Kongress der Gemeinden und Regionen .....	179
2.	Raumpolitische Initiativen des Europarats.....	179
	Anmerkungen .....	182
	Abkürzungs- und Zeitschriftenverzeichnis .....	190
	Literaturverzeichnis .....	193
	Sachregister.....	205